

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 30. Oktober 1962

Blatt 2250

Geehrte Redaktion!

=====

Montag, den 5. November, um 17.30 Uhr, wird in der Wiener Secession die große Ferdinand Hodler-Ausstellung des Kulturamtes der Stadt Wien eröffnet werden. Bereits am Vormittag um 11 Uhr ist in der Secession für die Journalisten Gelegenheit, die Ausstellung kennenzulernen. Vizebürgermeister Mandl wird bei dieser Presseführung anwesend sein.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Vertreter Ihrer Redaktion zu entsenden.

Im September: 1.639 Geburten

=====

30. Oktober (RK) Das Statistische Amt der Stadt Wien weist in seinem Monatsbericht für September 1.477 Eheschließungen, 1.639 Lebendgeborene und 1.799 Sterbefälle aus. Ein Vergleich dieser Zahlen mit denen vom September des Vorjahres ergibt, daß im abgelaufenen Monat um 130 Kinder mehr geboren, um 29 Ehen weniger geschlossen wurden und daß die Zahl der Sterbefälle um 173 niedriger war. Nach dem Bericht der Bundes-Polizeidirektion sind im September 9.429 Personen nach Wien zugewandert, 6.887 Personen wanderten ab.

- - -

Kranzniederlegungen der Stadt Wien im Zentralfriedhof

=====

30. Oktober (RK) Bürgermeister Jonas wird in Begleitung von Vizebürgermeister Mandl und Stadtrat Bauer am Mittwoch, dem 31. Oktober, anlässlich der Totengedenktage im Zentralfriedhof Kränze der Stadt Wien niederlegen. Um 8 Uhr früh werden die Vertreter der Stadt Wien beim Grab von Karl Seitz sein, dann folgen die Kranzniederlegungen am Opfermal (8.10 Uhr), an den Ehrengräbern der Bundespräsidenten (8.15 Uhr), beim Denkmal für die Opfer des zweiten Weltkrieges (8.30 Uhr) und beim Denkmal für die Opfer des ersten Weltkrieges (8.45 Uhr).

- - -

Gestern abend: zwei Verkehrsstörungen

=====

30. Oktober (RK) Gestern abend kam es in Favoriten und in Hietzing zu Verkehrsstörungen. Kurz vor 18 Uhr fielen im Stromgebiet Favoriten drei parallel geschaltete Bahnpunkte aus. Durch den Stromausfall war der Straßenbahnverkehr im 10. Bezirk auf mehreren Teilstrecken etwa 45 Minuten unterbrochen.

Gegen 20 Uhr brach auf der Hietzinger Brücke ein Fahrdrabt. Dadurch war der durchgehende Verkehr der Linien 10, 58 und 60 über die Hietzinger Brücke eine Stunde lang lahmgelegt. Die Züge wurden während der Instandsetzungsarbeiten über die Schleifenanlagen in der Hadikgasse und Dommayergasse umgekehrt.

- - -

Angelobungen und Verabschiedungen im Wiener Rathaus
=====

30. Oktober (RK) Bürgermeister Jonas nahm heute vormittag im Stadtsenatssaal des Wiener Rathauses die Angelobung von 201 in den Dienst der Stadt Wien aufgenommenen Bediensteten vor. Nachher verabschiedete er 235 Beamte der Wiener Stadtverwaltung, die in den letzten Wochen in den Ruhestand getreten sind. An den beiden Feiern nahmen seitens der Stadt Wien die Stadträte Bauer, Koci, Riemer und Sigmund, Magistratsdirektor Dr. Ertl, die Mitglieder des Gemeinderatsausschusses für Personalangelegenheiten sowie die Dienststellenleiter teil. Die Gewerkschaft der Gemeindebediensteten war durch Gemeinderat Schiller vertreten.

Unter den zur Angelobung erschienenen Bediensteten bildeten die größten Gruppen Angehörige des Jugendamtes, des Anstaltenamtes, der Abteilungen des Stadtbauamtes sowie der Stadtreinigung. Der städtische Personalreferent Stadtrat Riemer ermahnte sie, stets bestrebt zu sein, im Dienste der Stadt Wien ihr Bestes zu leisten. Dafür bietet ihnen die Stadtverwaltung eine krisensichere Existenz.

Bürgermeister Jonas begrüßte die neuen Mitarbeiter der Stadtverwaltung und wünschte ihnen in ihrem Berufsleben die besten Erfolge. Die Stadt Wien als Arbeitgeber erwartet von ihrem Personal ein Höchstmaß von Verantwortungsbewußtsein. Der Bürgermeister verglich den Organismus einer Millionenstadt mit einem Präzisionsinstrument, das unbedingt funktionieren muß, wenn die vielseitigen Bedürfnisse der Bevölkerung befriedigt werden sollen.

Bei der Verabschiedungsfeier dankten Personalstadtrat Riemer und als Vertreter der Gewerkschaft Gemeinderat Schiller den scheidenden Beamten für ihre Dienstleistung und treue Pflichterfüllung.

Bürgermeister Jonas erinnerte in seiner Rede an die Verdienste, die sich diese Beamtengeneration um Wien erworben hat. Sie hat nach dem letzten Krieg, sagte er, mit einem Aufgebot aller Kräfte und einer Stärke, die nur ein Heimatliebender aufbringen kann, beim Wiederaufbau mitgeholfen. Der Bürgermeister wünschte den jüngsten Pensionisten unserer Stadt alles Gute im wohlverdienten Ruhestand.

Morgen kommen die Auerochsen
=====

30. Oktober (RK) Wie bereits berichtet, bekommt der Lainzer Tiergarten eine neue Attraktion, eine kleine Auerochsen-Herde aus dem Tierpark Hellabrunn in München. Wie das Stadtforstamt nun mitteilt, werden die Tiere - zwei Stiere und vier Kühe - morgen in Wien eintreffen. Die "Urviecher" kommen zunächst zur Eingewöhnung in ein etwa drei Hektar großes eingezäuntes Gebiet im Lainzer Tiergarten. Später ist die Schaffung eines großen Freigeheges beabsichtigt.

Der Auerochse oder Ur ist der Stammvater der verschiedenen Hausrinderrassen, die einzige echte Wildrindart Europas, die in der Frühzeit auf unserem Kontinent weit verbreitet war. Im Jahre 1627 starb der Ur in Europa aus. In langjähriger Rückzüchtung konnten nun wieder Auerochsen "geschaffen" werden.

Geehrte Redaktion!

Die Auerochsen-Herde wird morgen, Mittwoch, den 31. Oktober, in der Zeit zwischen 14 und 16 Uhr im Lainzer Tiergarten eintreffen. Die Tiere können in dieser Zeit besichtigt werden. Zufahrt durch das Pulverstampf-Tor beim Auhof. Wir machen darauf aufmerksam, daß die Höchstgeschwindigkeit im Lainzer Tiergarten 25 Stundenkilometer beträgt.

- - - -

Personalnachrichten
=====

30. Oktober (RK) Auf Antrag des städtischen Personalreferenten Stadtrat Riemer hat heute der Wiener Stadtsenat die Amtsräte Erwin Gludovacz (Magistratsabteilung 59), Josef Gräf (Magistratsabteilung 61) und Franz Pete (Magistratsabteilung 6) zu Oberamtsräten befördert.

- - - -

Weiterhin gespannte Wassersituation
=====

30. Oktober (RK) Der Regen von Sonntag auf Montag hat leider keine Besserung der gespannten Wassersituation gebracht. Die Zuflüsse sind wohl ein wenig gestiegen, der Verbrauch aber noch viel mehr. Der Durchschnittsverbrauch von gestern Montag mit 287 Liter pro Kopf ist höher als an den vorausgegangenen drei Tagen. Die Vorräte in den Wiener Behältern und auch im Großbehälter Neusiedl am Steinfeld sind seit Sonntag daher weiter gesunken. Der Gesamtvorrat in allen Behältern zusammen betrug gestern Montag 399.800 Kubikmeter gegenüber 729.700 Kubikmeter am 1. Oktober dieses Jahres, an welchem Tag die Wasservorratslage auch schon abnormal schlecht war.

- - -

Christbaummarkt ab 8. Dezember
=====

30. Oktober (RK) Der Christbaummarkt in Wien beginnt heuer am Samstag, dem 8. Dezember (Maria Empfängnis), und endet am Montag, dem 24. Dezember. Die Lagerung der Christbäume kann schon ab Montag, dem 3. Dezember, vorgenommen werden, die ordnungsmäßige Räumung der Verkaufsplätze hat spätestens am Montag, dem 24. Dezember, zu erfolgen.

Die Ausgabe der Verkaufsplatzbewilligungen für Lagerung und Verkauf der Christbäume (Bescheid und Juxte) erfolgt über Ansuchen in der Zeit vom Montag, dem 5. November, bis Freitag, den 9. November, und vom Montag, dem 26. November, bis Freitag, den 30. November, täglich von 8 bis 9 Uhr und 14 bis 15 Uhr gegen Vorlage des Gewerbescheines oder Produzentennachweises und der letzten Standjuxte bzw. des letzten Bewilligungsbescheides in der für die Vergebung des Verkaufsplatzes örtlich zuständigen Marktamtsabteilung.

- - -

Schweinehauptmarkt vom 30. Oktober

=====

30. Oktober (RK) Unverkauft von der Vorwoche: O. Neuzufuhren Inland: 6.532; Polen 2.454, Bulgarien 500, Rumänien 561, Ungarn 2.565. Gesamtauftrieb: 12.612. Verkauft wurden 12.591, unverkauft Inland 21.

Preise: Extremware 15 bis 15.30 S, 1. Qualität 14.50 bis 15 S, 2. Qualität 13.80 bis 14.50 S, 3. Qualität 12.50 bis 13.70 S, Zuchten 11.50 bis 12.90 S, Zuchten extrem 13 bis 13.20 S, Altschneider 11 S.

Ausländische Schweine notierten: Polen, Rumänien und Ungarn 13.20 bis 14 S, Bulgarien 12.60 bis 14 S.

Bei unveränderter Qualität ermäßigte sich der Durchschnittspreis für inländische Schweine um 16 Groschen je Kilogramm und beträgt nunmehr 14.18 S, für ausländische Schweine ermäßigte er sich um 4 Groschen je Kilogramm und beträgt nunmehr 13.75 S.

- - -

Pferdehauptmarkt vom 30. Oktober

=====

30. Oktober (RK) Aufgetrieben wurden 229 Stück, hievon 35 Fohlen. Als Schlachttiere wurden 191 Stück, als Nutztiere 31 Stück verkauft, unverkauft blieben 7 Stück.

Preise: Schlachttiere Fohlen 11.50 bis 13.80 S, Pferde extrem 8 bis 9 S, 1. Qualität 7.10 bis 7.80 S, 2. Qualität 6.40 bis 7 S, 3. Qualität 5.20 bis 6.30 S, Nutztiere Fohlen 12 S, Pferde 6.60 bis 8.50 S.

Auslandsschlachthof: 30 Stück aus der CSSR, 6.50 bis 7.50 S, 20 Stück aus Polen 6.50 bis 7.80 S, 20 Stück aus Polen unverkauft, 12 Stück aus Rumänien, 6 S, 12 Stück aus Rumänien unverkauft.

Der Durchschnittspreis erhöhte sich für inländische Schlachtpferde um 27 Groschen und ermäßigte sich für inländische Schlachtfohlen um 53 Groschen je Kilogramm. Er beträgt: für Schlachtpferde 7 S, für Schlachtfohlen 12.51 S, für Schlacht- und Nutzpferde 7.17 S, für Pferde und Fohlen 7.97 S.

Herkunft der Tiere: Wien 2, Niederösterreich 104, Oberösterreich 40, Burgenland 20, Steiermark 32, Kärnten 19, Tirol 3, Salzburg 9.

- - -

Und wieder ein neuer Kindergarten
=====

30. Oktober (RK) Heute nachmittag wurde in Meidling in der Ruckergasse 21 wieder ein neuer Kindergarten von Bürgermeister Jonas offiziell eröffnet. Dies ist bereits der fünfte neue Kindergarten in diesem Jahr. Der 12. Bezirk verfügt mit dem Neubau nunmehr über acht Kindergärten, die Platz für 1.000 Kinder haben. Die Kosten des neuen Kindergartens betragen 3,9 Millionen Schilling.

Bei der Eröffnung heute nachmittag konnte Bezirksvorsteher Hradil Bürgermeister Jonas und die Stadträte Heller, Maria Jacobi und Riemer sowie andere Festgäste begrüßen.

Stadtrat Maria Jacobi verwies darauf, daß 60 Prozent der Wiener Mütter einem Beruf nachgehen; ihnen muß durch die Schaffung von Kindergärten in erster Linie geholfen werden. Der neue Kindergarten umfaßt fünf Gruppen und hat Platz für 100 Kinder im Alter von sechs Wochen bis zum sechsten Lebensjahr.

Bürgermeister Jonas sagte in seiner Eröffnungsrede, dieses Haus werde keinem geschichtlichen Ereignis dienen, keine internationalen Konferenzen werden hier stattfinden und keine Staatsbesuche; aber es wird für viele hundert Meidlinger Kinder das wichtigste Haus sein. Der Bürgermeister versicherte, daß es eine der größten Sorgen des Wiener Rathauses sei, für die heranwachsende Jugend das beste zu tun, denn die Wiener Kinder bedeuten das Glück und die Hoffnung aller Wiener, als deren Sprecher das Rathaus auftritt.

- - -

Hodler-Bilder in Wien eingetroffen

=====

30. Oktober (RK) Heute nachmittag traf ein mit 80 Gemälden von Ferdinand Hodler beladener Spezialtransporter an der Wiener Stadtgrenze ein. Das Gendarmeriegeleite blieb hier zurück und die Polizei übernahm den Schutz der Millionenwerte. Der Konvoi wurde ins Kunsthistorische Museum geleitet, wo er über Nacht entsprechend untergebracht wird. In den Morgenstunden des 31. Oktober wird dann die Ausgabe der Sendung durch Zollorgane und die endgültige Unterbringung in der Wiener Secession erfolgen.

Der Transport der Werke von Hodler begann vor einigen Tagen mit der Abholung der Leihgaben in verschiedenen Schweizer Museen, wonach die Fahrt von Zürich in die österreichische Bundeshauptstadt angetreten wurde. Jedes Bundesland stellte eine Gendarmerieskorte als Geleitschutz. Nun werden die Bilder mit den bereits früher eingetroffenen Schöpfungen Hodlers vereint, um für die am 5. November vorgesehene feierliche Eröffnung der großen Ferdinand Hodler-Ausstellung des Kulturamtes der Stadt Wien bereit zu sein. Ab 6. November kann die Wiener Öffentlichkeit die Arbeiten eines der bedeutendsten Bahnbrechers der modernen Malerei bewundern, dessen Exposition die Fortsetzung der mit Van Gogh begonnenen Ausstellungsreihe darstellt.

- - -